

Datum: 06.09.2008

Oldenburgische Volkszeitung

MEINE MEINUNG

NWU Vechta

Von Egon Spiegel

Nordwest-Universität Vechta, kurz: NWU, so soll sie zukünftig heißen, unsere Hochschule. Hier vorausgesetzt, dass sie endlich den Status zugesprochen bekommt, den sie sich durch die Leistungen ihrer Mitglieder in Forschung und Lehre sowie ihre bildungspolitische Bedeutung in der Region längstens verdient hat: den Status einer Universität. Nord West Universität Vechta – in moderner Schreibvariante: NordWestUniversität Vechta – bringt zum Ausdruck, dass sich die Hochschule Vechta traditionell der Nord-West-Region verpflichtet weiß, dass die meisten ihrer Studierenden hier heimisch sind und auch ihre berufliche Zukunft sehen.



Was in München die LMU (Ludwig-Maximilians-Universität) und in New York die NYU (New York University) ist, das soll in Vechta – ebenso prägnant wie unspektakulär – die NWU sein. NWU (NordWest-Universität Vechta) – die Bezeichnung drängt sich geradezu auf. Dieser Name passt. Der sitzt. Der prägt sich ein. Er hebt geopolitisch treffend auf Struktur und Raum ab. Er ist politisch und gesellschaftlich, kulturell und religiös neutral. Er integriert. Nicht zuletzt auch die Landkreise im Einzugsgebiet der Hochschule. Außerdem behält er auch in der englischen Version seine Kürzeln bei: NWU für NorthWestUniversity. Muss jetzt nur noch die Bezeichnung Universität her. Hier ist die

Politik gefragt, also Hannover. Gebt uns endlich, was wir uns verdient haben. Wir brauchen es für unser Wir-Gefühl und die Außenwirkung. NWU Vechta, das ist nicht nur deshalb mehr als Hochschule Vechta, weil darin Universität steckt. NWU Vechta hat Schwung, hat Melodie. Sprechen Sie es doch einmal laut aus: NordWestUni Vechta. In der langen Version: NordWestUniversität Vechta. Ich sehe bereits die Studierenden mit ihren NWU-Shirts durch Vechtas Große Straße laufen und sehe NWU-Shirts beim Sport, auf kulturellen Events und natürlich auf dem Campus. Endlich haben dann auch wir das, was unsere ausländischen Kooperationsuniversitäten schon längstens haben: ein aussagestarkes Namenslogo. Ein Logo, das so

stark ist wie die Region: Deutschlands Nordwesten.

Aber noch dürfen wir uns nicht einmal Universität nennen. Oder doch? Vielleicht fangen wir einfach damit an: Indem wir dort, wo dem nichts entgegensteht, den Namen verwenden und ihn so sukzessive einführen. Von unten sozusagen und ohne lange darauf zu warten, ob er uns von oben gegeben wird. Geben wir ihn uns einfach selbst. Er wird am Ende der eigentliche, der offizielle sein und nebenbei ein schöner Grund dafür, am Netz einer internationalen Partnerschaft mit den – weltweit – drei übrigen Nordwest-Universitäten zu knüpfen: Der Northwest University in den USA, der Nord-West-Universität in China und der North-West University in Südafrika.

* Dr. Egon Spiegel ist Professor für Religionspädagogik